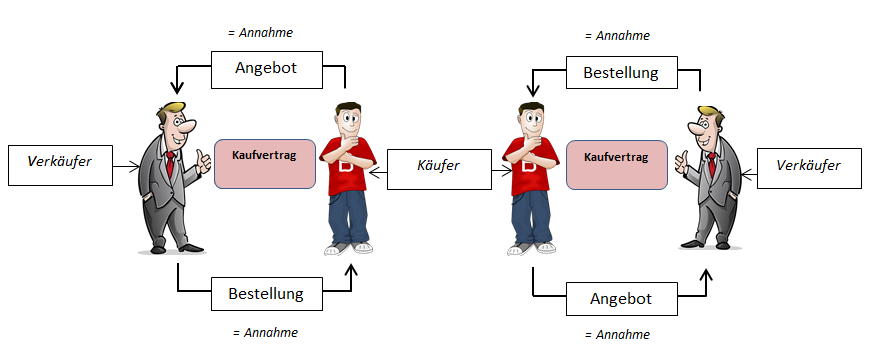
Multiple Choice - Fragen - Lösungen

**„Der Kaufvertrag“**

1. **Wodurch entstehen alle Kaufverträge?(1/5)**  
    Durch mündliche Vertragsabschlüsse  
    Durch Beglaubigung  
    Durch schriftliche Vertragsabschlüsse  
    Durch Zustimmung des Verkäufers  
    Durch Antrag und Annahme
2. **Die Abbildung weist zwei Fehler auf. Welche sind das?**  
   1. Die Begriffe „Bestellung“ und Angebot“ wurden vertauscht.  
     
   2. Die Begriffe „Annahme“ und „Antrag“ wurden vertauscht.



1. **Herr Huber ist Verkäufer. Welche der nachfolgenden Maßnahmen von Herrn Huber ist nicht erlaubt? (1/5)**  
    Er ändert die Preisauszeichnung für eine günstige Jacke im Schaufenster.  
    Er kennzeichnet ein Sonderangebot als „unverbindlich“.  
    Er ändert eine vertragliche Vereinbarung im Nachhinein ab.  
    Er weigert sich, den im Schaufenster angegebenen Preis entgegenzunehmen.  
    Er gibt einem Kunden Mengenrabatt.
2. **Was versteht man unter einer „Freizeichnungsklausel? (1/5)**  
    Die Erlaubnis kaufmännisch tätig zu werden  
    Die Befreiung von vertraglichen Verpflichtungen  
    Eine Haftungsbeschränkung für verkaufte Produkte  
    Angaben, durch die eine Unverbindlichkeit oder Einschränkung des Angebotes   
    festgelegt wird.  
    Bedingungen, unter denen man vom Vertrag zurücktreten kann.
3. **Welche der nachfolgenden Sätze sind Freizeichnungsklauseln? (2/5)**  
     
    „Absender freibleibend“  
    „keine Haftungsübernahme“  
    „Angebot frei bleibend“  
    „Nur solange Vorrat reicht“  
    „Verkauf nur an Männer“
4. **Welche Aussagen über Schaufensterauslagen sind richtig? (2/5)**  
     
    Die Preisauszeichnungen in Schaufensterauslagen sind verbindlich  
    Preisauszeichnungen in Schaufenstern dürfen nur gemacht werden, wenn sie auch   
    verbindlich sind.  
    Bei Lebensmitteln dürfen in Schaufensterauslagen keiner Preisauszeichnungen   
    vorgenommen werden.   
    Preisauszeichnungen sind kein rechtliches Angebot.  
    Preisauszeichnungen in Schaufenstern sind unverbindlich.
5. **Welche Aussage über mündliche Angebote ist richtig? (1/5)** Mündliche Angebote sind nicht verpflichtend  
    Mündliche Angebote sind immer verpflichtend  
    Mündliche Angebote müssen nachträglich schriftlich abgeschlossen werden.  
    Mündliche Angebote sind verpflichtend  
    Mündliche Angebote gelten nur für die Dauer des Gespräches
6. **Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)** Angebote haben eine rechtliche Bedeutung und sind bindend.  
    Angebote haben keine rechtliche Bedeutung.  
    Anfragen haben eine rechtliche Bedeutung und sind bindend  
    Anfragen haben keine rechtliche Bedeutung.  
    Weder Angebote noch Anfragen sind rechtlich bindend.
7. **Welche Aussagen zu Rechtsgeschäften sind richtig? (2/5)** Preisabzüge können jederzeit vorgenommen werden.  
    Preisabzüge gelten nur nach vorheriger vertraglicher Vereinbarung.  
    Bei den Vertragspartnern besteht ein einseitiges Schuldverhältnis  
    Pflichten und Rechte müssen vor Vertragsabschluss vereinbart werden.   
    Bei den Vertragspartnern besteht ein gegenseitiges Schuldverhältnis.
8. **Welche Pflichten muss der Verkäufer bei einem Rechtsgeschäft wahrnehmen? (2/5)  
   Der Verkäufer muss …** die Transportkosten übernehmen.  
    die Kosten für die Verpackung übernehmen.  
    die Ware liefern.  
    den Zahlungsbetrag einfordern.  
    das Rechtsgeschäft dokumentieren.
9. **Welche Pflichten muss der Käufer bei einem Rechtsgeschäft wahrnehmen? (2/5)  
   Der Käufer muss** die Ware annehmen  
    die Rechnung anfordern  
    die Ware bezahlen  
    eine Quittung über den Erhalt ausstellen  
    die Ware kontrollieren
10. **Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)  
    Um Streitigkeiten zu vermeiden sollten…** Verträge schriftlich abgeschlossen werden.  
     Verträge beglaubigt werden.  
     Vertragsvordrucke verwendet werden.  
     eine Unterschriftsprüfung durchgeführt werden.  
     Käufer und Verkäufer im Besitz des Vertrages sein.
11. **Welche der nachfolgenden Inhalte sind für einen schriftlichen Vertrag gesetzlich vorgeschrieben? (3/5)** Haftungsverteilung  
     Art und Güte der Ware  
     Art des Transports  
     Lieferzeit  
     Gerichtstand
12. **Welche der nachfolgenden Inhalte sind für einen schriftlichen Vertrag gesetzlich vorgeschrieben? (3/5)** Alter und Nationalität der Vertragspartner  
     Angaben zum Datenschutz  
     Zahlungsbedingungen  
     Preisnachlässe  
     Erfüllungsort
13. **Ordnen Sie die Beschreibungen bitte den richtigen Regelungen zu:**3 Hierzu gehören zum Beispiel Rabatt oder Skonto.  
    1 Diese Kosten fallen zusätzlich an und werden vom Käufer gezahlt.  
    4 Zum Beispiel Barzahlung oder bargeldlose Zahlung.  
    5 Hier können Käufer oder Verkäufer bei Nichterfüllung verklagt werden.  
    2 Hier müssen die vertraglichen Pflichten erledigt werden. **1: Verpackungs- und Beförderungskosten 2: Erfüllungsort 3: Preisnachlässe   
    4: Zahlungsbedingungen 5: Gerichtsstand**